

Mahnmal in Berlin schwer beschädigt

Berlin. Das Berliner Mahnmal für die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen ist am Wochenende von unbekanntem Tätern schwer beschädigt worden. Unter anderem wurde das Sichtfenster, hinter dem ein Video in Endlosschleife zwei sich küssende Männer zeigt, eingeschlagen. Der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) nannte den Anschlag »eine Schande« und rief für Montag zu einer Protestkundgebung im Stadtteil Tiergarten auf. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/110925.mahnmal-in-berlin-schwer-beschadigt.html>